

TECHNISCHER BERICHT

366-0015-16-WIRD-TBG

Hersteller: La Chanti Performance
 Schumannstraße 2
 73066 Uhingen

Art: Sonderrad 9 J X 20 H2

Typ: LCP13 D1680

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
511223666	D1680 9x20	ohne	112/5	66,6	23	715	2250	12/15
511235666	D1680 9x20	ohne	112/5	66,6	35	715	2250	12/15
5114335705	D1680 9x20	ohne	114,3/5	70,5	35	715	2250	12/15
512023726	D1680 9x20	ohne	120/5	72,6	23	715	2250	12/15
512035726	D1680 9x20	ohne	120/5	72,6	35	715	2250	12/15

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : La Chanti Performance
 Schumannstraße 2,
 73066 Uhingen

Handelsmarke : La Chanti Performance

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 14,25 kg

I.2. Radanschluß

siehe Punkt I. Übersicht

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung 5114320741:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: La Chanti
Handelsmarke	: --	: La Chanti Performance
Radtyp	: --	: LCP13 D1680 9x20
Radausführung	: --	: LCP13 D1680 9x20
Radgröße	: --	: 9 J X 20 H2
Typzeichen	: --	: KBA
Einpreßtiefe	: --	: ET35
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 12.15

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 20 H2
Antragsteller: La Chanti Performance

Radtyp: D1680 9x20
Stand: 18.01.2022

Seite: 2 von 4

Herkunftsmerkmal : -- :
Gießereikennzeichnung : -- :
Japan. Prüfwertzeichen : -- : JWL
Weitere Kennzeichnung : -- :

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkBI S 1377" vom 25.11.1998 geprüft..

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Ausführung	Lk/Lz in mm	ML in mm	ET in mm	Radlast in kg	Abrollumf. in mm	Anzugsmoment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%
511223666	112/5	66,6	23	715	2250	150	4632
511235666	112/5	66,6	35	715	2250	150	4726
5114335705	114,3/5	70,5	35	715	2250	150	4565
511223726	120/5	72,6	23	715	2250	150	4806
512035726	120/5	72,6	35	715	2250	150	4766

II.3.2 Abrollprüfung:

Ergänzend wurde ein Abrollversuch gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 25.11.1998" durchgeführt.

Der Abrollprüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Ausführung	Lk/Lz in mm	ML in mm	ET in mm	Geschw. in km/h	Strecke in km	Last in kg	Reifendruck in bar	Reifen
511232666	112/5	66,6	35	60	2000	1700	4,5	325/50R20
511232666	112/5	66,6	35	60	2000	1700	4,5	325/50R20

Nach Ablauf der erforderlichen Abrollstrecke wurde an den Rädern weder ein Anriß noch eine Funktionsbeeinträchtigung festgestellt.

II.3.3 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Ausführung	Lk/Lz in mm	ML in mm	Einpresstiefe in mm	Radlast in kg	Reifengröße	Fallmasse in kg	Reifenfülldruck in bar
511232666	112/5	66,6	35	715	225/35 R20	588	2
512035726	120/5	72,6	35	715	225/35 R20	588	2

Die Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III. Entfällt

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VklBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Antragsteller hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

V. Unterlagen:

V.1. Technische Unterlagen:

V.2. Allgemeine Hinweise:

Keine

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Technischer Bericht 366-0015-16-WIRD-TBG

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 20 H2
Antragsteller: La Chanti Performance

Radtyp: D1680 9x20
Stand: 18.01.2022



Seite: 4 von 4

Cinibulk

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 18.01.2022
VOM